

Web-to-Print mit dem InDesign-Server

05.10.2009, 16:53 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *UMP Utesch Media Processing GmbH*



Hamburg im Oktober 2009. Die Produktion von gedruckten und digitalen Medien ist häufig sehr abstimmungsintensiv – viele Beteiligte und ebenso viele Korrekturschleifen sorgen dafür, dass ein Dokument mitunter weite Wege gehen muss. Das kostet Zeit und Geld. Die Hamburger UMP Utesch Media Processing GmbH bietet Ihren Kunden durch Online-Editing die Möglichkeit, Ihre Print- und Onlinepublikationen einfach via Web zu editieren, zu korrigieren, zu übersetzen und freizugeben – komplett unabhängig von Zeit und Ort. Möglich wird das durch das Web-to-Print-System CODIN® – Coordinated Online Document Inter Network. Alles, was dazu benötigt wird, sind ein Internetanschluss sowie die individuelle Zugangsberechtigung.

Das Besondere an CODIN® ist die Modularität, die eine individuelle Anpassung auf Kunden-wünsche ermöglicht. So wird durch vier Module die ganze Bandbreite des Online-Editings abgedeckt.

Das Web-to-Print-System CODIN® kann basierend auf dem Adobe InDesign-Server oder auf Basis von Pageflex genutzt werden. Die sich aus dem InDesign-Server ergebenden Vorteile liegen unter anderem in den umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten. Diese lehnen sich an das Layoutprogramm InDesign an und können über das Web angewendet werden, ohne eine Software installieren zu müssen. InDesign-Dokumente können problemlos ins System ein- und wieder ausgecheckt werden. Nach der Individualisierung kann so ein Finishing im nativen Layoutprogramm durchgeführt werden.

Der Editor auf Pageflex-Basis bietet unter anderem Vorteile bei Text- und Bildboxen, die individuelle Verhaltenseigenschaften bekommen sollen. So kann zuvor festgelegt werden, ob Textboxen automatisch wachsen oder schrumpfen, andere Textboxen verdrängen oder umpositionieren sollen, je nachdem wie viel Text eingegeben wird. Der standverbindliche Umbruch ist sofort online sichtbar. Vorlagen aus den Layoutprogrammen Adobe InDesign oder QuarkXPress können in Pageflex ohne Weiteres übernommen werden.

Sowohl beim Layout-Editor auf InDesign-Server-Basis als auch auf Pageflex-Basis können die Editiermöglichkeiten

online zur Wahrung der Corporate Identity eingeschränkt werden.

Um Übersetzungen zu erleichtern, kann der Text durch eine Schnittstelle auch an Übersetzungsprogramme wie SDL Trados exportiert werden.

Durch das Modul CODIN[®] Workflow Management kann jeder beliebige Workflow abgebildet werden. User werden über bevorstehende Aufgaben automatisch per E-Mail benachrichtigt und an das Ablaufen von Fristen erinnert. Ein Gantt-Chart stellt alle Workflowschritte eines Projekts mit den dazugehörigen Soll- und Ist-Terminen grafisch in einer Übersicht dar. Termine bleiben immer transparent. Jeder User kann andere Rechte zugewiesen bekommen. Zeitgleich kann nur EIN User auf ein Dokument zugreifen. So wird sichergestellt, dass immer mit der aktuellsten Version des Dokuments gearbeitet wird.

Als viertes Modul bietet CODIN[®] ein Media Asset Management, das zentral und webbasiert Media Assets, wie Grafiken, Bilder, Audios, Videos etc., die in den unterschiedlichsten Formaten vorliegen, in einer Ordnerstruktur mit individuellen Zugriffsrechten optimal verwaltet. Eine Suchfunktion ermöglicht das leichte Auffinden der Media Assets. Durch eine Versionskontrolle kann nachvollzogen werden, welcher User wann was geändert hat. So kann auch eine vorherige Version wiederhergestellt werden.

Das Leistungsportfolio der UMP Utesch Media Processing GmbH umfasst neben der Bereitstellung von Web-to-Print-Systemen inklusive der Beratung und Produktionsabwicklung auch klassische Dienstleistungen aus dem Bereich Prepress, wie Reinzeichnung, digitale Bildbearbeitung und Fachkorrektorat.

Für Kunden, die Druckprodukte schnell und in kleinen Auflagen benötigen, bietet UMP Utesch Media Processing GmbH eine große Bandbreite von Produkten von der Visitenkarte über Broschüren, Mailings und Etiketten bis hin zu Plakaten im Digitaldruck an. Auf Wunsch wird auch gerne der Fullservice – von der Druckvorstufe bis hin zur Distribution der Printprodukte – übernommen.

Portrait

UMP Utesch Media Processing GmbH unterstützt in allen Bereichen rund um die Produktion von digitalen und gedruckten Medien mit einem umfangreichen Leistungsportfolio in den Bereichen Prepress, Web-to-Print und Digitaldruck.

Durch den Einsatz der drei Abteilungen Reinzeichnung, digitale Bildbearbeitung sowie das Fachkorrektorat werden alle entscheidenden Vorstufen der professionellen Medienproduktion abgedeckt.

Im Bereich Web-to-Print bietet UMP Utesch Media Processing GmbH mit CODIN ein System, das nicht nur auf Basis von Pageflex, sondern auch mit dem Adobe InDesign Server eingesetzt werden kann.

Die Leistungen im Digitaldruck ergänzen sowohl die klassische Druckvorstufe als auch das webbasierte Publizieren mit CODIN[®]. Kleine Auflagen, personalisiertes Drucken – die Bandbreite der lieferbaren Produkte reicht von Visitenkarten über Mailings und Broschüren bis zu Plakaten. Ebenso vielfältig sind die Möglichkeiten der Weiterverarbeitung.

Auszug aus den Referenzen: Audi AG, Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe AG, Bildungshaus Schulbuchverlage, Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, Car Professional Management, Deutsche Homöopathie Union GmbH & Co. KG, Deutscher Sparkassen Verlag GmbH, Drahtfcb Deutschland GmbH, Erich Schmidt Verlag, Berlin, Euler Hermes Kreditversicherungs-AG, Hamburger Spenden-parlament, Hauswedell & Nolte, Jahreszeiten Verlag GmbH, Kroschke sign-international GmbH, Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, OTTO Versand Hamburg, Philips GmbH, Ferienregion Probstei, Produktionsbüro Romey von Malottky GmbH, Volkswagen AG, Weinland Ariane Abayan GmbH & Co. KG, worldofadvertising

News-ID: 356934 • Views: 1712 (Stand: 20.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/356934/Web-to-Print-mit-dem-InDesign-Server.html>